

@rolf robischon betrifft kongress

Beitrag von „eris“ vom 21. April 2003 19:37

[rolf robischon](#)

habe auf deiner seite und deinem empfohlenen Kongress

"Schule neu erfinden" mit Bedauern fest gestellt, dass Hüther und HR Schmidt zu dem thema adhs geladen sind.

Durch die Anwesenheit dieser Herren verliert der Kongress an Seriösität-für mich.
Schade, schade.

Aus nur einem ADS-Forum (bei den hypies ist HRS bereits rausgeschmissen):

Schmidt ist jemand, der die Existenz von ADS leugnet. In wie weit das noch seriös ist, musst du selbst beurteilen. Ich glaube, die Mehrheit der Psychologen und Kinderärzte ist da sicher nicht seiner Meinung.

Hüther hat gesunde Ratten mit einer Überdosis Methyphenidat (Ritalin) gefüttert und dann bemerkt, dass die Ratten im Alter Parkinson ähnliche Symptome zeigten. Dieser Versuch ist auch wissenschaftlich sehr umstritten. Allerdings wurde er leider von der Presse (Spiegel) als der Weisheit letzter Schluß verkauft. Einen realistischeren Artikel zu dem Versuch findest du hier

http://www.ads-aschaffenburg.de/index.php?pg=dsp_text.php¶m=nr=4

oder hier:

Z.B. haben sich einige Mitstreiter von Hüther inzwischen öffentlich von seinen Darstellungen distanziert.

Nachzulesen hier:

<http://www.kinderpsychiater.org/forum/for199/stnrital.htm>

Psychologe Schmidt, Insider-Kürzel HRS, ist beliebter Diskussionsgegenstand in Hinkys Forum <http://forum.myphorum.de/list.php?f=3772>. Dass er die Existenz von ADS leugnet, wurde schon erwähnt. Darüber hinaus behauptet er, sämtliche Schwierigkeiten durch Familientherapie beseitigen zu können.

oder hier:

Zu Prof. Hüther sei -wenn auch längst nicht abschließend- ergänzt, dass er kürzlich ein Buch über ADHS herausgebracht hat, das durch seine medienwirksamen Auftritte bestens beworben wurde. Der Wahrheitsgehalt war noch nie ausschlaggebend, wenn's um Kohle geht...

Es lässt außerdem tief blicken, wenn sich schon der eigene Stall öffentlich von derartigen

Spekulationen distanziert <http://www.gwdg.de/~ukyk/ADHSElterninfo.pdf>.

ich hätte da noch mehr, aber ich denke es reicht.

Auch wenn du natürlich nicht unmittelbar zu diesem Thema die Moderatoren geladen hast, so wäre ein Besuch dieses Kongresses für mich schon mal hinfällig.

Ich hätte mir Frau Neuhaus oder FRau Reimann-Höhn gewünscht. Schade, dass ambitionierte Lehrkräfte nun einmal mehr mit dem Thema ADS in einer sehr fragwürdigen Art und Weise konfrontiert werden.

Den ADS-Kindern wird hier sicherlich ein Bärendienst erwiesen.

Enttäuschte Grüße

eris

